

Mein Testament

---

Lübeck

19  $\frac{8}{x}$  42.

Mein letzter Wille!

In Besitz meiner geistigen Kräfte, frei von jedem Zwange, bestimme ich im Falle meines Ablebens wie folgt:

In meinem Universalarbin bestimme ich meine Nichte Louise Baronin Gutmann geborene Bloch-Bauer und im Falle sie die Erbschaft nicht antreten könnte über beiden Kindern Vally und Franz zu gleichen Theilen. Ich hinterlasse über meinem gesammten Besitz im Bankguthaben, baren Golde, Effecten überhaupt Alles was ich bei meinem Ableben besessen habe.

Bei meinem Ausreise aus Böhmen habe ich einen Treuhänder-Vertrag, mein dortiges Vermögen betreffend, mit der böhmischen Cessantbank und Credit-Anstalt abgeschlossen. Alle Rechte aus diesem Vertrage übergehen im Falle meines Universalarbin oder ihrer Nachfolge.

In ungerichteter Weise hat man mir in Wien eine Steuerstrafe von einem Millionen Mark vorgeschrieben und mich meinen gesammten Besitz in Wien handlungsunfähig und verarmt. Diese Steuer hätte ich nicht zu zahlen sondern die Abt. Gesellschaft für Lederindustrie im Bank of Leithe. Meine Erbin soll die genannte Gesellschaft resp. ihren Rechtsnachfolger auf Rückzahlung dieses Millionen Mark sind. Linson-Klagen und diesen Vertrag für sich verwenden. — Alle Steuern hatte die Gesellschaft zu zahlen wannals ich Anwartschaft resp. Fungenschaft geben:

Dr. Fischer, Dr. Hammer, Direktor Pfeiffer  
etc. etc.

Meinem Nichte Maria Altman geborene  
Waldmann vermache ich als Legat  
steuerfrei Tausend ansonst. Dollars.  
Dieses Testament habe ich eigenhändig  
geschrieben und unterschrieben.  
Alle früheren Testamente erkläre ich  
für ungültig.

Richard Waldmann

Linnich den 8. October 1942.

Ich würde im nächsten Testament  
eingesetzt zu werden!